

PM 01 | 10.02.2026

## **Wie umgehen mit KI? Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern veranstaltet rund 20 Elternabende anlässlich des Safer Internet Day 2026**

Eltern sind beim Thema Künstliche Intelligenz häufig verunsichert: Mein Kind chattet mit einem KI-Bot – ab wann ist das problematisch? Woran erkennt man, ob ein Influencer echt oder KI-generiert ist? Was kann ich tun, wenn ein manipuliertes Foto meines Kindes im Netz verbreitet wird? Diese und weitere Fragen zu KI und anderen aktuellen Medienthemen beantworten bei den Elternabenden des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern fachkundige Referentinnen und Referenten und geben praxisnahe Tipps für den medialen Familienalltag. Anlässlich des diesjährigen Safer Internet Day am 10. Februar unter dem Motto „KI and me. In künstlicher Beziehung“ organisiert die BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern bayernweit rund 20 Elternabende.

Mit jährlich über 200 kostenlosen, von der Bayerischen Staatskanzlei geförderten Infoveranstaltungen des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern unterstützt die gemeinnützige Stiftung Eltern bei der Medienerziehung von Kindern und Jugendlichen. Die Elternabende in der Woche vom 9. bis 13. Februar werden in Präsenz und online in ganz Bayern angeboten und sind für Eltern kostenfrei. Die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) finanziert zehn dieser rund 20 Elternabende.

Medienminister Dr. Florian Herrmann: „Eltern sind bei der Nutzung von Medien und beim Thema Künstliche Intelligenz häufig die ersten Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche. Jedoch ist auch vielen Erwachsenen oftmals der Zugang zu KI-Anwendungen neu und fremd. Um hierauf zu reagieren, gibt es zum Thema KI beim Safer Internet Day wieder spezielle Elternabende des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern. Dieses Projekt der BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert. Mein Dank gilt dem Medienpädagogischen Referentennetzwerk Bayern, das auch bei diesem Medienthema ein verlässlicher Partner an der Seite von Eltern und Familien ist.“

Dr. Thorsten Schmiede, Vorsitzender des Stiftungsrats der BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern und Präsident der Landeszentrale: „Künstliche Intelligenz prägt längst den Alltag aller, vor allem auch junger Menschen. Sie nutzen KI-Chatbots, generieren KI-Bilder und sehen auf Social Media Inhalte, die von Algorithmen ausgewählt werden. Zugleich können KI-generierte Inhalte Wahrnehmung und Meinungsbildung beeinflussen. Für Familien stellen sich deshalb viele neue Fragen mit Blick auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien. Mit dem Medienpädagogischen Referentennetzwerk Bayern stehen wir Eltern kompetent zur Seite. Zum Safer Internet Day bündelt die BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern deshalb zahlreiche Elternabende zum wichtigen Thema KI.“

Das Referentennetzwerk konnte bisher mit rund 2.920 Elternabenden über 96.600 Erziehungsberechtigte erreichen und zu relevanten Medienthemen aufklären.

Gefördert durch

Bayerische Staatskanzlei



Seit Juni 2012 unterstützt das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern bayerische Bildungseinrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen und Familienzentren bei der Planung und Durchführung von medienpädagogischen Informationsveranstaltungen und stellt kostenfrei Referentinnen und Referenten für Vorträge zur Verfügung. Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern ist ein Angebot der BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern und wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.



Ziel der gemeinnützigen BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landeszentrale im Bereich Medienpädagogik.

Weitere Informationen unter: [www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de](http://www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de)

Ansprechpartnerin: Julia Vatter, Projektleitung des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern, 089 / 63808-269 oder [referentennetzwerk@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de](mailto:referentennetzwerk@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de)